Wiesbaden

ESWE baut Lade-Infrastruktur

[13.12.2023] ESWE Versorgung baut bis 2030 rund 800 neue E-Ladepunkte in Wiesbaden. Das sieht ein entsprechender Konzessionsvertrag vor.

Die Stadt Wiesbaden hat am Montag (11. Dezember 2023) den zehnjährigen Konzessionsvertrag für den Ausbau der öffentlich zugänglichen E-Lade-Infrastruktur an ESWE Versorgung vergeben. Das kommunale Unternehmen setzte sich in einem Ausschreibungsverfahren als Bestbieter gegen andere Marktteilnehmer durch und erhält damit das Recht zum Ausbau von Ladepunkten im öffentlichen Straßenraum der hessischen Landeshauptstadt.

Der Konzessionsvertrag sieht vor, dass bis 2030 insgesamt 800 neue öffentlich zugängliche E-Ladepunkte in Wiesbaden errichtet werden. Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende (SPD) erklärt: „Damit schaffen wir einen weiteren Anreiz, vom Verbrennungsmotor auf ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug umzusteigen.“ Verkehrsdezernent Andreas Kowol betont, dass ESWE Versorgung bereits Erfahrungen mit dem Aufbau von Lade-Infrastruktur in Wiesbaden gesammelt habe und daher den Ausbau zügig vorantreiben könne. Ziel der Stadt sei es, allen Bürgern, die künftig ein Elektroauto fahren möchten, die Möglichkeit zu bieten, dieses einfach und kostengünstig in der Stadt aufzuladen.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden